

# Unsere ländlichen Räume ökologisch und lebenswert weiterentwickeln



Digitale LDK am 12.-13.12.2020

Antragsteller\*in: KV Odenwald-Kraichgau

Beschlussdatum: 18.11.2020

## Änderungsantrag zu K3

### Von Zeile 327 bis 328 einfügen:

Sonderkonjunkturprogramm „Nachhaltiger Tourismus“ wollen wir die Branchen gezielt wiederaufbauen.

Der Fahrradtourismus ist ein wichtiger und wachsender Wirtschaftsfaktor für das Land, die Regionen und unsere Tourismusbetriebe. Wir wollen unsere Aktivitäten verstärken: bei der Infrastruktur, den Förderprogrammen und der Vermarktung.

Wir wollen eine Tourismusförderung, die sich nicht nur an den geographischen Regionen und aktuellen Übernachtungszahlen orientiert, sondern zukunftsorientiert ist. Sie soll neue Potenziale im Tourismus erschließen und damit die regionale Wirtschaft fördern. Die Tourismusförderung des Landes Baden-Württemberg muss zukünftig auch die Förderung von neuen bzw. vielversprechenden Produkten und Tourismusformen berücksichtigen.

Der Wald ist für alle da – seien sie zu Fuß oder mit dem Rad unterwegs, immer mehr Menschen nutzen ihn zur Naherholung und zum touristischen Wandern oder Radeln. Allerdings wird seine Nutzung für Fahrradtouristen und Mountainbiker auf Wege beschränkt die breiter als zwei Meter sind. Und in manchen Gegenden kommt es zu Konflikten, auch mit dem Naturschutz. Zugleich ist die Ausweisung geeigneter Mountainbike-Strecken bisher nur schleppend vorangegangen.

Wir wollen sensible Bereiche im Wald schützen und zugleich Erholungssuchenden die Möglichkeit geben, auch mit dem Rad den Wald zu erleben. Mountainbiker sollen die Möglichkeit haben, auf geeigneten Strecken ihren Sport auszuüben und Fahrradtouristen sollen in Baden-Württemberg attraktive Routen vorfinden.

An einem runden Tisch wollen wir mit allen Beteiligten darüber sprechen, wie wir die Ausweisung entsprechender Strecken fördern können und ob die starre Regel noch das geeignete Mittel ist, um Nutzungskonflikte zu befrieden.

## Begründung

Das wichtige Thema des Fahrradtourismus fehlte bisher völlig im Wahlprogramm. Nicht erst seit Corona boomt es – zurecht. Denn diese umweltfreundliche Art zu Verreisen tut nicht nur dem Klima gut, sondern auch der lokalen Wirtschaft: Nachweislich lassen übernachtende Fahrradreisende mehr Geld im Ort, als diejenigen, die mit dem Auto unterwegs sind.

Wir haben im Land einige besonders attraktive Fahrradfernwege, diese wollen wir stärker bewerben und unterstützen.

Die Nutzung des Waldes ist für Wanderer:innen und Fahrradfahrer:innen ein Genuss, sei es bei einer langen Reise oder bei der Naherholung in Ortsnähe. Die Beschränkung durch die 2-Meter-Regel trifft alle Radfahrenden, nicht nur die Mountainbiker. Inzwischen sprechen sich diverse Verbände, darunter auch der Schwarzwaldverein, für eine Überarbeitung aus [1]. Grundlage könnte das gemeinsame Eckpunktepapier [2] von Waldbesitzer:innen, Waldnutzer:innen und amtlichen Institutionen sein, die sich in der Bundesplattform Wald – Sport, Erholung, Gesundheit (WaSEG),

zusammengeschlossen haben. In dem Papier wird eine Vereinfachung der sehr diversen Rechtslage zum Betretungsrecht des Waldes empfohlen. Denkbar ist eine Umkehrung der Rechtslage. Grundsätzlich ist das Fahrradfahren auf allen (geeigneten) Wegen erlaubt, aber in „Hotspots“ bei denen viele Menschen den Wald per Pedes und per Fahrrad nutzen, sowie in sensiblen Bereichen, die als Rückzugsgebiete für Tiere und Pflanzen dienen, werden Regeln und ggf. Sperrungen verfügt.

Das Thema wurde und wird kontrovers diskutiert. Nachdem es in der letzten Legislatur nicht aufgegriffen wurde, wäre es auch vor dem Hintergrund des erfreulichen Booms des Radfahrens wieder an der Zeit, eine ergebnisoffene Diskussion zu führen.

[0]: Einen kurzen zeitlichen Überblick gibt es hier: <https://www.dimb.de/fachberatung/interessenvertretung/projekte/2mr/>

[1]: [https://www.schwarzwaldverein.de/cms\\_upload/files/pdf/zeitschrift/2020\\_03.pdf](https://www.schwarzwaldverein.de/cms_upload/files/pdf/zeitschrift/2020_03.pdf)

[2]: [https://www.bmel.de/SharedDocs/Downloads/DE/\\_Wald/Impulse%20und%20Empfehlungen%20WaSEG.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=2](https://www.bmel.de/SharedDocs/Downloads/DE/_Wald/Impulse%20und%20Empfehlungen%20WaSEG.pdf?__blob=publicationFile&v=2)